Leben Teilen

Ausgabe Mai - Juli 2026

Gemeinsam gegen Einsam
Seite 10-11

Gottesdienstplan
Seite 12-13

Gemeinschaft erleben
Seite 16-17

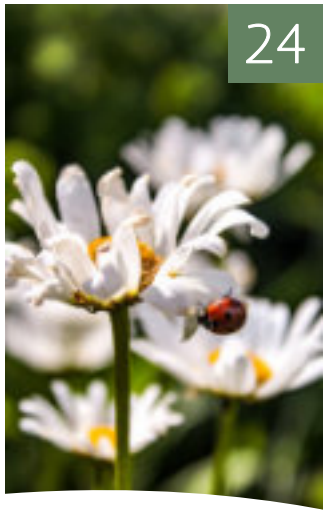


Foto: A. Reimchen @GemeindebriefDruckerei.de

Gemeindebrief

Pfarrei Großheirath - Rossach - Watzendorf
Kirchengemeinde Scherneck











Fotos: unsplash.com, pixabay.com, N. Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de

Themen	Seite

Andacht
Demut, Sanftmut und Geduld 4

Konfirmation
Infoabend und Anmeldung 6-7

Gottesdienstplan
Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten 12-13

Jubelkonfirmation
Herzliche Einladung zur Jubelkonfirmation 15

Scherneck
Angebote und Rückblicke 14-21

Kontakt
Unsere Kontaktdaten und Spendenkontos 23

Demut, Sanftmut und Geduld

Liebe Gemeinde(n)
während ich die drei Worte der Überschrift schreibe, kommt mir ganz schnell in den Sinn: „Die sind doch völlig aus der Zeit gefallen." In unserer schnelllebigen Zeit scheint doch eher das Gegenteil wichtig zu sein. Gerne beharrt man auf vermeintliche oder tatsächliche Rechte, um diese durchzusetzen. Die in so manchem Gespräch, in so mancher Diskussion gewählten Worte fallen zunehmend schärfer aus. Die Politik lebt es vor. Je schärfer und damit auch, je emotionaler, umso besser. So lassen sich Sachthemen emotionalisieren, Menschen leicht überzeugen und Stimmen gewinnen. In den (sozialen) Medien ist es oft nicht anders. Wer am lautesten schreit, wer am rücksichtslosesten auftritt oder handelt, der hat Recht und am Ende auch oft genug Erfolg. Staatenlenker, die ihre Interessen mit verbaler und tatsächlicher Gewalt durchsetzen. Nachbarn, die sich das Leben zur Hölle machen. Familien, die streiten. Wenn man die Nachrichten so verfolgt, könnte man meinen, die Menschen sind im Großen wie im Kleinen verrückt geworden. Und vor diesem Hintergrund lese ich, was der Apostel Paulus an die Epheser schreibt:
1 So ermahne ich euch nun, ich, der Gefangene in dem Herrn, dass ihr der Berufung würdig lebt, mit der ihr berufen seid, 2 in aller Demut und Sanftmut, in Geduld. Ertragt einer den andern in Liebe 3 und seid darauf bedacht, zu wahren die Einigkeit im Geist durch das Band des Friedens: 4 ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; 5 ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; 6 ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen. (Epheser 4,1-6)

Wie lebt man als Christ?

In den jungen Gemeinden gab es auch vieles zu besprechen und zu diskutieren. Wie sollte man als Christ leben? Woran waren Christen gegenüber allen anderen zu erkennen oder woran waren sie zu unterscheiden? Unterscheiden sie sich untereinander? Die Stimmen wurden erhoben, es wurde argumentiert, ausgegrenzt, eingegrenzt, vielleicht auch mal gedroht. Da diskutierten Judenchristen mit Heidenchristen und jeder wollte Recht behalten. Jeder wollte seine Interessen durchsetzen und den anderen in die Schranken weisen. Die Gemeindeglieder schienen sich mehr und mehr zu zerstreiten, sich voneinander zu entfernen, als denn das Gemeinsame zu suchen. Paulus ermahnt sie alle: Hört auf damit und lebt so, dass ihr der Berufung, Gottes Kinder zusein auch gerecht werdet. Bleibt vereint im Geist und wahrt den Frieden. Seid demütig, sanftmütig und geduldig.

Demut, Sanftmut und Geduld

Denn ihr seid alle eins, verbunden in eurem Glauben an Gott. Heute könnte man vielleicht sagen: Seid nachsichtig und nicht nachtragend. Seid empathisch und habt Mitgefühl für die Menschen um euch herum. Lasst auch mal Fünfe gerade sein, ohne dabei beliebig zu werden. Ihr müsst nicht immer Recht behalten. Und den, den ihr nicht leiden könnt, den haltet mit ganz viel Liebe aus, weil es bestimmt einen gibt, dem es mit euch genauso geht. Auch uns, in unseren Gemeinden, tut es gut, immer wieder einmal „ermahnt" oder besser „erinnert" zu werden. Auch wir haben vieles zu bedenken, zu diskutieren und zu entscheiden. Viele Menschen setzen sich hier für ihre Gemeinde ein und tun ihr Bestes. Und ähnlich wie in Ephesus sind die Herausforderungen nicht klein. In unserer Region zwei Vakanzen. Eine davon schon seit weit über einem Jahr. Da kann nicht alles wie gewohnt weitergehen.

Dank an Ehrenamtliche

Und wenn es dann doch einmal den Eindruck macht, ist das dem großen Einsatz der vielen Ehrenamtlichen zu verdanken. Aber auch deren Kräfte und Möglichkeiten sind endlich. Es wäre ja schon erstaunlich, wenn man das Fehlen von zwei Vollzeitkräften einfach so ausgleichen könnte. Deshalb möchte ich an dieser Stelle allen, die sich einsetzen und mitarbeiten, einmal ganz herzlich Danke sagen. Danke, dass ihr, dass Sie da sind. Und alle anderen kann ich nur bitten, diese Zeiten mit Demut, Sanftmut und Geduld mitzutragen und das ein oder andere auch mit ganz viel Liebe auszuhalten. Auch wir sollen darauf achten, die Einigkeit zu wahren und dankbar zu sein für das, was wir haben. Denn auch für uns gilt: „ein Leib und ein Geist, wie ihr auch berufen seid zu einer Hoffnung eurer Berufung; ein Herr, ein Glaube, eine Taufe; ein Gott und Vater aller, der da ist über allen und durch alle und in allen." So betrachtet, haben die drei Worte heute wohl doch noch ihre Bedeutung, für alle, die sie hören wollen.

In diesem Sinne, bleiben Sie behütet.

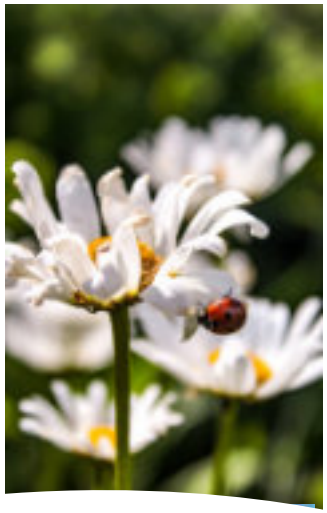
Diakon Martin Gläser



Unsere Kirche ist offen....

Unsere Kirchen in Großheirath und Watzendorf sind tagsüber grundsätzlich geöffnet. Wir danken den Teams: Gerhard Göckel, Winfried Rucker, Rainer Scheler und Anita Stammberger. Die Kirche Scherneck ist wieder regelmäßig von 8 bis 16 Uhr geöffnet. Herzlichen Dank an Stefan Forkel.











Fotos: I Sigrun Röhrich, 3+4 Nicole Koch, 2+5 unsplash.com, pixabay.com



N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.de

Was die Konfis bewegt

Die Konfis aus dem **"Kompaktkurs"** haben sich in den Faschingsferien wieder getroffen. "LGBTQ+ und Christ-sein - geht das?" war eine Frage bei unseren Treffen. Mit dem Thema Freundschaft haben wir uns intensiver beschäftigt und dazu auch einen Gottesdienst gemeinsam gestaltet. Daneben wurden noch die Konfi-Sprüche ausgewählt und Erfahrungen im Unterwegssein mit Rollstühlen gesammelt. Für die Konfis aus dem Kurs **"Entdeckungsreise"** war das Thema "Essen" der rote Faden der letzten Monate: Beim Konfi-Dinner haben die Konfis Gäste eingeladen, für die wir einen Abend mit leckerem Essen und Unterhaltungsprogramm auf die Beine gestellt haben. Ein paar Konfis haben auch die **Vesperkirche** besucht und sich gleich an der Bastelaktion "Hoffnung falten statt Sorgenfalten" beteiligt. Und im März ging es bei einem **Krimi-Dinner** um die Geschehnisse von Ostern.

Unsere nächsten Konfirmationen

Samstag, 12.09.2026	**Großheirath**
Samstag, 19.09.2026	**Scherneck**
Sonntag, 20.09.2026	**Rossach**
Sonntag, 27.09.2026	**Watzendorf**

Neuer Konfi-Jahrgang 2026 / 2027 Infoabend und Anmeldung

Herzliche Einladung an alle Jugendlichen mit ihren Eltern, die im Jahr 2027 in einer unserer Gemeinden konfirmiert werden wollen. An diesem Abend stellen wir uns und das Konzept unserer Konfi-Arbeit vor und stehen für Fragen zur Verfügung. Für die Anmeldung bitte die Daten der Taufe (Datum, Kirche / Ort, Taufspruch) parat haben.

Datum: Dienstag, 30.06.2026 um 19 Uhr
Wo: Kirche Großheirath, Ringstraße 2, 96269 Großheirath

Anfang Juni versenden wir persönliche Einladungen an die entsprechenden Familien. Sollten Sie keinen Brief erhalten, melden Sie sich bitte im Pfarramt oder bei **Diakonin Nicole Koch, nicole.koch@elkb.de, Tel.: 0175 / 7050351**



Fränkische Orgeltage

Sonntag, 14. Juni 2026

ORGELSPAZIERGANG mit J.S. Bach



©Mothes

Lucas Pohle, Orgel

16 Uhr: St. Marienkirche Gauerstadt
17:30 Uhr: Marienkirche Watzendorf
19 Uhr: Schlosskirche Lahm

Eintritt frei, Spenden erbeten.



20 Jahre Bücherei Schottenstein

Wir feiern Jubiläum!

Wann? am 14.06.2026

Andacht um 10.15 Uhr
in der Kirche Schottenstein
mit einem kleinen Festakt
und einer Lesung von Eckhart Kollmer

Für unsere jüngsten Gäste findet während des Festakts eine Kinderlesung im Gemeindehaus statt!

Im Anschluss gemütliches Beisammensein mit
Kaffee und Kuchen, Getränken und herzhaften Snacks



Wir laden euch herzlich ein,
diesen besonderen Anlass mit uns zu feiern!

Weltgebetstag der Frauen am 07.03.2026

Der diesjährige Weltgebetstag führte unsere Kirchengemeinden nach Nigeria und stand unter dem Motto „Kommt! Bringt eure Last!"
Erneut ermöglicht wurde dieser Gottesdienst wieder durch die ökumenische Zusammenarbeit der katholischen Kirchengemeinde Altenbanz und der evangelischen Kirchengemeinden der Pfarrei Großheirath - Rossach-Watzendorf. Es wurden wertvolle Einblicke in das dortige Leben von Mädchen und Frauen, sowie die Gestaltung ihres christlichen Glaubens gegeben. Die meisten Menschen dort leben unter schwierigen Bedingungen, wie Lebensmittelknappheit oder fehlende finanzielle Mittel zur Grundnahrungsmittelversorgung. Obwohl Nigeria ein Land mit vielen wertvollen Bodenschätzen ist, ist die Wirtschaft des Landes trotzdem instabil und von extremer Ungleichheit geprägt. Dazu kommen patriarchale Strukturen und Überzeugungen, die den Wert des Lebens einer Frau an ihrem Mann messen. Die finanzielle Freiheit der Frauen wird dadurch massiv eingeschränkt und sie sind abhängig vom Einkommen ihrer Männer. Nigeria hat eine hohe Quote häuslicher Gewalt,





Witwen werden oft als wertlos angesehen oder gar verstoßen. Trotz dieser erschwerten Bedingungen sind nigerianische Frauen hoffnungsvoll und haben tiefes Vertrauen in ihren christlichen Glauben. Dies wurde im Gottesdienst deutlich anhand der Geschichte der Witwe „Blessing", die nach dem Tod ihres Mannes ein kleines Unternehmen gegründet hat. Die Hoffnung und Lebensfreude nigerianischer Frauen wurde weitergetragen, indem die Mitwirkenden des Gottesdienstes bunte Tücher trugen und Steine mit zuversichtlichen Sprüchen am Ende verteilt haben. Musikalisch wurde der Gottesdienst von der „Schola" begleitet und wir durften nigerianische Lieder auf drei Sprachen hören. Im Anschluss lud das Haus der Begegnung und das dortige vielfältige Buffet zu tollen Gesprächen mit köstlichen Speisen ein. Bei leckerem nigerianischen Essen, kamen die Besucherinnen und Besucher miteinander ins Gespräch und tauschten Gedanken über den Gottesdienst aus. Vielen Dank an alle, die diesen wunderbaren Abend mit uns verbracht haben, sowie an alle Mitwirkenden!

Maria Wohlleben



Mai

10. Mai 2026, Sonntag
10.00 Uhr; Kirche Rossach
Pfarrer Herzer - Jubelkonfirmation Großheirath-Rossach-Watzendorf

14. Mai 2026, Himmelfahrt
10.00 Uhr; Freizeitgelände Untersiemau; Regionaler Familien-gottesdienst; Diakon Gläser

17. Mai 2026, Sonntag
9.30 Uhr; Kirche Scherneck
Diakon Gläser
10.00 Uhr; Kirche Großheirath
Pfarrer Herzer

24. Mai 2026, Pfingstsonntag
9.00 Uhr; Kirche Scherneck
Diakon Gläser
10.00 Uhr; Gossenberg Zeltgottes-dienst; Pfarrer Roßteuscher

25. Mai 2026, Pfingstmontag
10.30 Uhr; Wirtshausgottesdienst in Weißenbrunn; Gasthaus Vesperstübchen; Diakon Gläser



Juni

31. Mai 2026, Sonntag
10.30 Uhr; Kirche Untersiemau
Diakon Gläser - Abendmahl

07. Juni 2026, Sonntag
9.30 Uhr; Kirche Scherneck
Prädikantin von Brockdorff

14. Juni 2026, Sonntag
10.00 Uhr; Kirche Rossach
Pfarrerin Wais

21. Juni 2026, Sonntag
9.30 Uhr; Kirche Scherneck
Diakon Gläser - Abendmahl

28. Juni 2026, Sonntag
10.00 Uhr; Kirche Großheirath
Pfarrer Juranek

Fotos: unsplash.com, pixabay.com, N. Schwarz@GemeindebriefDruckerei.de



Juli

05. Juli 2026, Sonntag
10.30 Uhr; Kirche Untersiemau
Diakon Gläser

12. Juli 2026, Sonntag
10.00 Uhr; Kirche Großheirath
Pfarrer Juranek
18.00 Uhr; Kirche Scherneck
Lichtblickgottesdienst

19. Juli 2026, Sonntag
10.00 Uhr; Kirche Watzendorf
Prädikantin Heeb

26. Juli 2026, Sonntag
9.30 Uhr; Kirche Scherneck
Diakon Gläser - Abendmahl
10.00 Uhr; Kirche Rossach
Vorstellungsgottesdienst Konfis
Pfarrer Herzer



August

2. August 2026, Sonntag
18.00 Uhr; Kirche Scherneck
Prädikantin von Brockdorff

9. August 2026, Sonntag
10.00 Uhr; Kirche Großheirath
Diakon Gläser

16. August 2026, Sonntag
10.30 Uhr; Kirche Untersiemau
Diakon Gläser

23. August 2026, Sonntag
10.00 Uhr; Kirche Watzendorf
Pfarrer Roßteuscher

30. August 2026, Sonntag
10.00 Uhr; Kirche Rossach
Prädikantin von Brockdorff

Seniorennachmittag

Unser April-Treffen stand unter dem Motto „Gesellschaftsspiele". Wir bieten an: Bingo, Uno, Mensch ärgere dich nicht. Gerne können auch die Lieblingsspiele der Teilnehmer mitgebracht werden. Alle waren eifrig bemüht, möglichst zu gewinnen. Für die Verlierer hieß es „neues Spiel, neues Glück". Dabei hatten wir viel Spaß und die Freude über einen Gewinn war groß. Beim Spielen kommt man schnell mit den anderen ins Gespräch. Es ist wichtig, miteinander zu reden und sich auszutauschen. Wir treffen jeden Monat unsere Freunde wieder - was kann es Schöneres geben? In geselliger Runde sitzen wir bei Kaffee und Kuchen zusammen. Es gibt jeden Monat ein kleines Programm zur Unterhaltung. Bist du allein und fühlst dich angesprochen, so komme gerne zu uns. Wir treffen uns immer am ersten Dienstag im Monat um 14:00 Uhr im „Guten Hirten".

Brigitte Buron



Dank an Mitarbeiter

Am 13. Februar fand der diesjährige Mitarbeiterdankabend der Kirchengemeinde Scherneck statt. Herzlichen Dank an alle, die mit ihren vielfältigen Gaben das Leben der Kirchengemeinde bereichern.



Verabschiedung

Im Rahmen einer Segensandacht, die von Birgit von Brockdorff unter Mitwirkung von Ulrich von Brockdorff gestaltet wurde, verabschiedeten wir auch fünf langjährig tätige Damen des Besuchsdienstkreises. Vielen Dank für teilweise mehr als 20 Jahre ehrenamtliches Wirken für unsere Kirchengemeinde.

Christine Geuß



Besuchskreis

Wir, das sind zehn Frauen und zwei Männer, besuchen die Geburtstagskinder in unserer Pfarrei jährlich ab dem 75. Geburtstag. Im Jahr 2026 sind das rund 200 Besuche. Zum 80./85./90./95./100./105. Geburtstag gratulieren Margret oder Winfried Rucker, beide Pfarrer i.R., wohnhaft in Großheirath. Wegen der Vakanz besuchen sie außerdem Jubelhochzeiten ab der Goldenen Hochzeit. Das engagierte Team übernimmt bei Krankheiten, Urlaub etc. die geplanten Besuche der Ruckers.

Wir feiern Geburtstage 3 x jährlich im Haus der Begegnung mit einer Andacht, jeweils ab 15 Uhr, bei der Geburtstagskinder gerne eine Begleitperson mitbringen können. Bei Kaffee und Kuchen sitzen wir gemütlich zusammen und feiern gemeinsam die Geburtstage - wenn auch im Nachhinein.
Um Anmeldung wird im Pfarramt Tel.-Nr. 09565 / 433 oder bei Sonja Göpel Tel.-Nr. 09565 / 525 gebeten.

Haben Sie Interesse beim Besuchskreis mitzuwirken, dann wenden Sie sich ans Pfarramt oder an Frau Corfei oder Frau Göpel.

Jubelkonfirmation



Die Jubel-Konfirmation ist ein schöner Anlass, gemeinsam mit Menschen zu feiern, mit denen man ein Stück des Lebensweges gegangen ist. Die Jubilare der Pfarrei sind herzlich eingeladen zum Festgottesdienst in die St.-Oswald-Kirche Rossach am Sonntag, 10. Mai 2026 um 10 Uhr. Anschließend Mittagessen und gemütliches Beisammensein.

Geburtstagsandachten

Geburtstagskinder März bis Juni
10. Juli 2026

Geburtstagskinder Juli bis Oktober
13. November 2026



Foto : unsplash.com

Angebote in Großheirath

Neuer Frauenkreis

Ab Herbst möchten wir in unserer Pfarrei einen neuen Frauenkreis gründen. Schon jetzt laden wir alle interessierten Frauen herzlich ein, sich darauf zu freuen und ihre Ideen einzubringen. Geplant sind gemütliche Treffen in froher Runde – mit Kaffee und Kuchen, Gesprächen über Glauben, Leben und Alltag, gemeinsamem Singen, kleinen kreativen Angeboten, Vorträgen oder Informationen zu interessanten Themen sowie jahreszeitlichen Feiern und besinnlichen Stunden. Auch der eine oder andere Ausflug wird dabei sein. Besonders freuen wir uns über die Wünsche und Anregungen aller Frauen, denn der Kreis soll von dem leben, was Ihnen wichtig ist und Freude macht. Merken Sie sich also schon jetzt vor: **Im Herbst geht es los!** Eine genaue Einladung mit Termin folgt im nächsten Gemeindebrief.

Klinik-Besuchsdienst

Würden Sie sich über einen Besuch aus unserer Gemeinde freuen, wenn Sie im Krankenhaus sind? Ja? Dann sagen Sie uns einfach Bescheid. Regina Corfei besucht regelmäßig Patienten aus der Pfarrei bzw. der Kirchengemeinde Scherneck sowie erkrankte Angehörige in der Regel donnerstags im Sana Klinikum Coburg. Bitte teilen Sie uns mit, wer besucht werden möchte. Nur, wenn im Aufnahmebogen die Frage, ob Besuch gewünscht ist, mit „Ja" beantwortet wird, bekommt Frau Corfei auch die Info in der Klinik. Das geht in der Aufregung aber auch mal schnell „unter". Daher beauftragen Sie doch bitte jemanden, Ihren Krankenhausaufenthalt an uns weiterzugeben. Herzlichen Dank!

Anmeldung: Regina Corfei,
Tel.: 0170 / 9025916
E-Mail: reginacorfei@gmail.com

Angebote in Scherneck

Senioren 60+

05.05.2026
Vorstellung des Kinderhospizes in Bamberg; kostenloser Vortrag; über eine Spende an das Kinderhospiz würde man sich freuen.

02.06.2026
Sommerfest mit Bratwürsten und Bowle

05.07.2026
Besuch der Komödie in Heldritt um 16 Uhr; Karten, die bestellt sind, können nicht zurückgegeben werden. Wer verhindert ist, kann seine Karte verschenken oder weitergeben.

Die Senioren treffen sich immer am ersten Dienstag im Monat am Nachmittag um 14.00 Uhr im Gemeindehaus „Zum guten Hirten" in Scherneck zum gemütlichen Beisammensein. Ein buntes Programm mit Vorträgen, Spielen und Musik ist immer angesagt.

Besuchsdienst

Wir möchten möglichst viele Jubilare in Scherneck besuchen. Der Besuchsdienst gratuliert zum 70. Geburtstag und daraufhin jährlich zu den Jubiläen vom 75. bis 120. Geburtstag sowie zu den Jubelhochzeiten Goldene, Diamantene und Eiserne Hochzeit. Wer Interesse hat, aktiv im Besuchsdienstkreis mitzuwirken oder mehr darüber zu erfahren, meldet sich bitte im Pfarramt unter 09565 / 433!

Impressum

Herausgeber des Gemeindebriefs: Diakon Martin Gläser. Der Gemeindebrief erscheint 4 x im Jahr. Der Druck erfolgt durch die Gemeindebrief-Druckerei. Redaktion: Silvia Rippl-Kaller
Email silvia.rippl.kaller@elkb.de
Redaktionsschluss für den nächsten Gemeindebrief ist der 14. Juli 2026.















Fotos: Ev. Kinderhaus Kleine Querkel, unsplash.com (unten links)

Ostern bei den kleinen Querkeln



Gemeinsam feiern wir mit unseren Kindern im Evangelischen Kinderhaus der kleinen Querkel Ostern. An mehreren Tagen hören die Kinder die Ostergeschichte aus der Bibel. Gemeinsam feiern wir den Einzug Jesu nach Jerusalem am Palmsonntag. Mit bunten Tüchern und Palmzweigen singen wir „Jesus zieht in Jerusalem ein - Hosianna".

Die Kinder dürfen die Palmzweige und Tücher wedeln und auf dem Weg nach Jerusalem ablegen. Jeder, der mag, darf, wie Jesus früher, durch das Stadttor nach Jerusalem laufen. Uns ist es wichtig, dass die Kinder bewusst mit ihren Sinnen die Geschichte wahrnehmen.

Die Kinder **hören** die Geschichte, **fühlen** den Esel, die Palmzweige, die Jesusfigur und die Tücher. Pfarrer Roßteuscher kommt zu uns ins Kinderhaus und feiert mit uns das Abendmahl. Jedes Kind bekommt ein Stück Knäckebrot und ein kleines Glas Traubensaft. Gemeinsam lassen wir es uns gut **schmecken.**

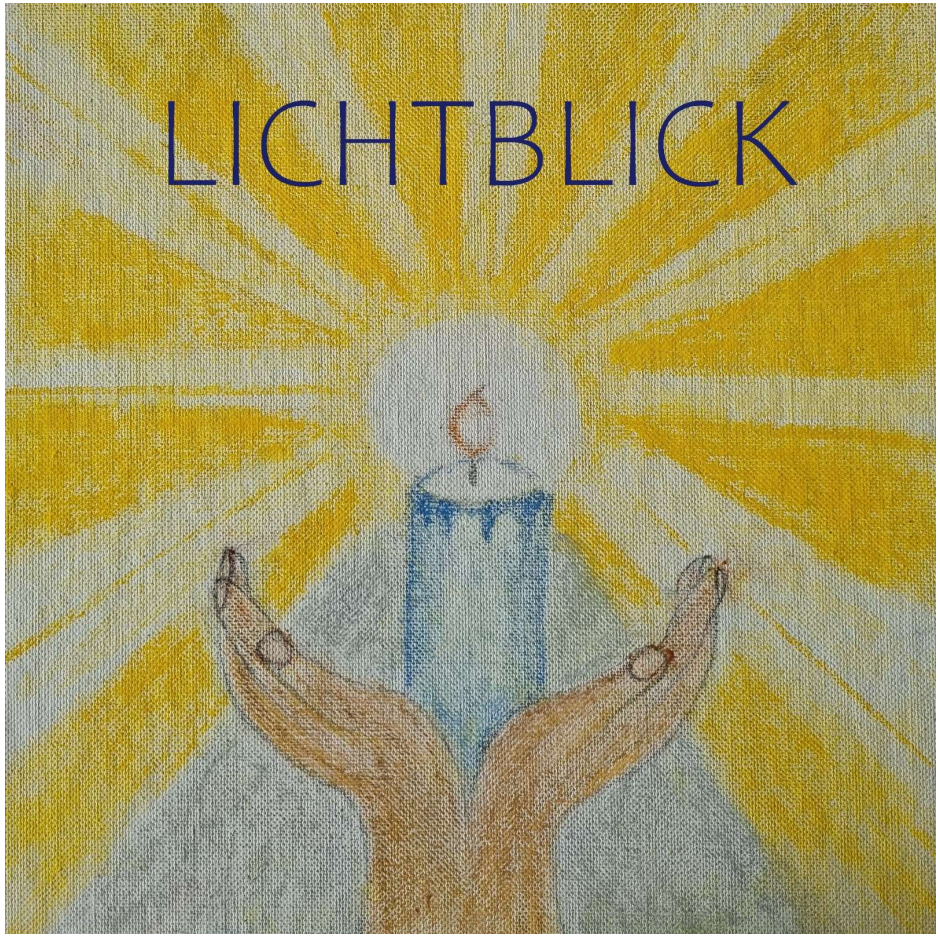
Am Gründonnerstag ist der Osterhase durch unseren Garten gehoppelt und hat für jedes Kind einen Schokolutscher mitgebracht.

Jana Sommerluksch

Bibelvers

Jesus aber sprach zu ihnen: Ich bin das Brot des Lebens. Wer zu mir kommt, den wird nicht hungern; und wer an mich glaubt, den wird nimmermehr dürsten.

Johannes 6,35 (LUT)



Lichtblickgottesdienst

Sonntag, 12. Juli 2026

um 18.00 Uhr

Simon-Petrus-Kirche Scherneck



Ich bin das A und das O, der Anfang und das Ende.
OFFENBARUNG 22, 13

Die Kirchengemeinde Scherneck nimmt Abschied von

Horst Posselt

In den Jahren 2012 – 2018 war Horst Posselt Mitglied des Kirchenvorstandes.
Zuverlässig trug er darüber hinaus die Gemeindebriefe aus und half, wo er konnte.
Wir sind dankbar für die Zeit, die er im Dienst unserer Kirchengemeinde tätig war.

Unser Mitgefühl gilt den trauernden Angehörigen.

Evangelisch-Lutherische Kirchengemeinde Scherneck



Foto: pixabay.com

Bibelwers

Das Gras verdorrt, die Blume verwelkt,
aber das Wort unseres Gottes bleibt ewiglich.

Jessaja 40,8 (LUT)

Pfarrei Großheirath-Rossach-Watzendorf
Evang.-Luth. Kirchengemeinde Scherneck

Gemeinsames Pfarrbüro
Hauptstr. 32, 96253 Untersiemau-Scherneck
Tel.: (0 95 65) 433

pfarramt.grossheirath-rossach-watzendorf@elkb.de
pfarramt.scherneck@elkb.de
Pfarramtliche Geschäftsführung: Diakon Martin Gläser (0 95 65) 63 22

Sekretariat

Ute Eller / Ulrike Koch
Bürozeiten:
Di + Do 10 - 12 Uhr
Mi 14 - 16 Uhr

Evang. Kindergarten Großheirath

Itzstraße 5, 96269 Großheirath
(0 95 65) 13 14; Kiga.grossheirath@elkb.de
Träger: ev. Kindertagesstättenverband Coburg
(0 95 61) 80 71 0; Kitaverband-coburg@elkb.de

Evang. Kinderhaus der kleinen Querkel

Leitung: Jana Sommerluksch
Hauptstraße 25a, 96253 Untersiemau-Scherneck
(0 95 65) 61 52 04 5; Kita.scherneck@elkb.de-evangelisch.de

Spendenkonto

IBAN: DE76 7709 1800 0000 1411 51 Pfarrei Großheiath-Rossach-Watzendorf
IBAN: DE26 7709 1800 0003 3126 90 Kirchengemeinde Scherneck



Gott spricht:

Siehe, ich mache Alles neu!

Offenbarung 21,5

Foto: pixabay.com

Vakanzvertretung

Pfarramtliche Geschäftsführung:
Diakon Martin Gläser, Tel.: 09565-6322
E-Mail: pfarramt.untersiemau@elkb.de

Kasualien:
Pfarrer Michael Herzer, Tel.: 09561-29032

Kindergarten:
Pfarrer Rolf Roßteuscher, Tel.: 09565-921010

@pfarrei_grw

@MarienkircheWatzendorf

www grossheirath-rossach-watzendorf-evangelisch.de